

STATISTISCHE BERICHTE

K I
j/07

Bestellnummer:
3K101



Sozialleistungen

Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe

Jahr 2007



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Januar 2009

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6K101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Wirtschaftsrechnungen, Soziales, Wohngeld, Gesundheitswesen
Herr Gödicke
Telefon: 0345 2318-401

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Ausgaben und Einnahmen,
Empfängerinnen und Empfänger
der Sozialhilfe

Jahr 2007

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	5
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2007	5
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2007 nach Hilfearten und regionaler Gliederung	6
1.3 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2007 nach Hilfearten und regionaler Gliederung einschließlich Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	7
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8
2.1 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	8
2.2 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	9
2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	10
2.4 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge am 31.12.2007 nach Altersgruppe	12
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13
3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaften	13
3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	14
3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	15
3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	16
3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	17
3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach Einkommensarten in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	18
3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	19
3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und regionaler Gliederung	20

4.	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	21
4.1	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	21
4.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht	22
4.3	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger	23
5.	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	24
5.1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2007 sowie am Jahresende nach Hilfearten	24
5.2	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2007 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht	25
5.3	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung	26
5.4	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt	27
	Graphiken	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Sozialhilfeempfänger ist der § 121 Nr. 1 und 2 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe -

Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2670) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 SGB XII.

Zum 01.01.2005 wurde das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) abgelöst. Die bisherige Arbeitslosenhilfe und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige wurden im Zuge der 'Hartz IV' - Gesetzgebung im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst.

Für die Gewährung der Hilfen sind die Landkreise und kreisfreien Städte (örtlicher Träger) sowie die Sozialagentur des Landesverwaltungsamtes (überörtlicher Träger) zuständig.

Die Sozialhilfestatistik gliedert sich in folgende Erhebungen:

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Die Erhebungen liefern Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger.

Die als Bruttoausgaben angegebenen Beträge stellen reine Leistungsausgaben dar, Verwaltungskosten sind darin nicht enthalten. Ebenso werden Investitionsausgaben oder Zuschussbedarf für unterhaltene Einrichtungen sowie allgemeine Kosten der Schaffung nicht erfasst. Erstattungen der Sozialhilfeträger untereinander bleiben grundsätzlich unberücksichtigt. Ebenso wie die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund Ländern und Gemeinden.

Einnahmen werden für die quantitativ bedeutsamen Hilfearten nachgewiesen.

Es werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Die Abrechnung der Finanzen erfolgt entsprechend der Haushaltsbilanz der Auskunft gebenden Stellen.

Die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager, allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung, die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG) werden in gesonderten Bundesstatistiken erfasst.

Zum Jahresende erfolgt die Ermittlung des Jahresendbestandes der Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt die über das Jahr hinaus Hilfe erhalten.

Bei der statistischen Erfassung der Hilfen in besonderen Lebenslagen wird jede/jeder einzelne Hilfeempfängerin/Hilfeempfänger, die/der im Laufe des Berichtsjahres eine der Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel erhalten hat, gezählt.

Bei der Abrechnung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2007 ¹⁾²⁾

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Darunter Leistungen von Sozialleistungsträgern	Reine Ausgaben
	EUR			
	Insgesamt			
Hilfe zum Lebensunterhalt	35 946 247	5 858 439	4 072 603	30 087 808
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	68 388 373	5 056 990	3 740 050	63 331 383
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	347 961 447	55 877 856	50 590 679	292 083 591
Hilfe zur Pflege	35 632 924	587 891	11 688	35 045 033
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 461 320	76 674	58 958	3 384 646
Insgesamt	491 390 311	67 457 850	58 473 978	423 932 461
	darunter in Einrichtungen			
Hilfe zum Lebensunterhalt	25 381 539	3 370 090	3 207 853	22 011 449
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	25 810 683	3 288 082	3 288 082	22 522 601
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	337 548 652	55 823 046	50 590 679	281 725 606
Hilfe zur Pflege	28 726 313	557 293	612	28 169 020
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	521 379	66 844	58 958	454 535
Zusammen	417 988 566	63 105 355	57 146 184	354 883 211
	Überörtlicher Träger			
Hilfe zum Lebensunterhalt	24 138 863	2 993 953	2 993 953	21 144 910
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	25 668 786	3 193 152	3 193 152	22 475 634
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	347 948 034	55 873 420	50 589 870	292 074 614
Hilfe zur Pflege	35 298 032	551 757	-	34 746 275
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 142 177	67 028	58 958	1 075 149
Insgesamt	434 195 892	62 679 310	56 835 933	371 516 582
	darunter in Einrichtungen			
Hilfe zum Lebensunterhalt	24 067 486	2 993 953	2 993 953	21 073 533
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	25 668 786	3 193 152	3 193 152	22 475 634
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	337 548 652	55 818 960	50 589 870	281 729 692
Hilfe zur Pflege	28 393 449	551 479	-	27 841 970
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	491 483	66 844	58 958	424 639
Zusammen	416 169 856	62 624 388	56 835 933	353 545 468

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.
2) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2007 nach Hilfearten und regionaler Gliederung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben				
			zusammen	nach ausgewählten Hilfearten			
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾
EUR							
Dessau-Roßlau, Stadt	3 203 681	134 664	3 069 017	252 917	-	-	2 034 564
Halle (Saale), Stadt	11 228 691	1 970 607	9 258 084	606 409	-	-27 033	5 499 897
Magdeburg, Landeshauptstadt	8 302 930	401 863	7 901 067	894 697	-2 426	245	5 954 227
Altmarkkreis Salzwedel	1 828 493	104 922	1 723 571	408 734	-	-	1 070 392
Anhalt-Bitterfeld	5 002 477	196 225	4 806 252	600 813	12 961	-	3 433 143
Börde	3 707 282	326 123	3 381 159	207 992	-392	292 433	2 437 109
Burgenlandkreis	4 737 635	257 397	4 480 238	642 443	-	-	3 209 765
Harz	5 240 302	352 705	4 887 597	1 197 122	-	-	2 987 966
Jerichower Land	2 389 354	82 676	2 306 678	596 204	-	-	1 235 818
Mansfeld-Südharz	3 777 145	236 127	3 541 018	635 210	-	-600	2 485 120
Saalekreis	4 273 213	227 856	4 045 357	616 023	-816	10 489	2 717 625
Salzlandkreis	6 132 873	454 109	5 678 764	1 107 936	-350	-204	3 826 063
Stendal	3 608 323	272 539	3 335 784	935 729	-	-	1 982 289
Wittenberg	2 857 551	122 654	2 734 897	240 669	-	23 428	1 981 771
Sozialagentur Halle (Saale)	437 996 077	62 679 310	375 316 767	21 144 910	292 074 614	34 746 275	22 475 634
Sachsen-Anhalt	504 286 027	67 819 777	436 466 250	30 087 808	292 083 591	35 045 033	63 331 383

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten.

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

1.3 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2007 nach Hilfearten und regionaler Gliederung einschließlich Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben		
			insgesamt	je Einwohner	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen
EUR					
Dessau-Roßlau, Stadt	3 200 551	134 664	3 065 887	34	592 141
Halle (Saale), Stadt	11 223 751	1 970 607	9 253 144	39	2 183 557
Magdeburg, Landeshauptstadt	8 291 011	401 863	7 889 148	34	906 928
Altmarkkreis Salzwedel	1 827 628	104 922	1 722 706	18	190 093
Anhalt-Bitterfeld	4 987 783	196 225	4 791 558	26	587 926
Börde	3 701 410	326 123	3 375 287	18	397 060
Burgenlandkreis	4 731 377	257 397	4 473 980	22	528 797
Harz	5 235 387	352 705	4 882 682	20	543 507
Jerichower Land	2 387 430	82 676	2 304 754	23	411 586
Mansfeld-Südharz	3 773 120	236 127	3 536 993	22	328 442
Saalekreis	4 268 829	227 856	4 040 973	20	570 759
Salzlandkreis	6 128 275	454 109	5 674 166	25	607 596
Stendal	3 605 433	272 539	3 332 894	26	385 275
Wittenberg	2 849 742	122 654	2 727 088	19	421 714
Sozialagentur Halle (Saale)	437 996 077	62 679 310	375 316 767	154	3 800185
Sachsen-Anhalt	504 207 804	67 819 777	436 388 027	179	12 455 566

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

2.1 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII)
am 31.12.2007 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Sp. 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
unter 3	125	3	67	58	3
3 - 7	243	11	122	121	11
7 - 11	267	38	139	128	38
11 - 15	307	88	165	142	88
15 - 18	172	155	100	72	155
18 - 21	367	313	231	136	313
21 - 25	772	639	472	300	639
25 - 30	930	761	588	342	761
30 - 40	1 585	1 264	1 024	561	1 266
40 - 50	2 541	1 983	1 684	857	1 985
50 - 60	2 518	2 001	1 579	939	2 008
60 - 65	968	617	499	469	624
65 - 70	896	856	474	422	876
70 - 75	718	695	326	392	713
75 - 80	569	541	159	410	567
80 - 85	478	453	71	407	476
85 und mehr	841	814	41	800	839
Insgesamt	14 297	11 232	7 741	6 556	11 362
darunter Nichtdeutsche	134	29	65	69	30

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.2 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII)
am 31.12. 2007 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
	insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte(in)	Kind	Verwandte(r) oder Verschwägerte(r)	sonstige Person
	Insgesamt					
unter 7		25	-	246	43	40
7 - 18	465	29	-	304	59	73
18 - 30	356	273	7	48	5	23
30 - 40	319	285	16	6	4	8
40 - 60	1 066	987	39	14	5	21
60 und mehr	375	329	37	-	2	7
Insgesamt	2 935	1 928	99	618	118	172
	darunter Nichtdeutsche					
unter 7	11	-	-	11	-	-
7 - 18	27	-	-	25	-	2
18 - 30	12	6	-	3	-	3
30 - 40	24	17	7	-	-	-
40 - 60	21	18	2	-	-	1
60 und mehr	9	5	4	-	-	-
Zusammen	104	46	13	39	-	6

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter Hilfeempfänger(innen) und zwar					
		außerhalb von Einrichtungen	je 10 000 Einwohner	Deutsche	männlich	weiblich	Durchschnitts- alter
Dessau-Roßlau, Stadt	390	112	42,7	385	213	177	49,8
Halle (Saale), Stadt	1 852	327	78,6	1 820	995	857	47,3
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 184	305	51,5	1 177	621	563	49,2
Altmarkkreis Salzwedel	853	157	90,2	851	506	347	47,5
Anhalt-Bitterfeld	829	151	44,1	827	451	378	51,5
Börde	979	99	52,1	973	454	525	54,8
Burgenlandkreis	813	207	39,6	811	417	396	51,1
Harz	1 769	394	72,4	1 759	989	780	49,4
Jerichower Land	526	207	52,0	510	316	210	49,5
Mansfeld-Südharz	629	209	39,1	613	361	268	43,0
Saalekreis	715	184	34,7	711	363	352	44,9
Salzlandkreis	1 381	292	62,0	1 377	707	674	49,7
Stendal	1 181	209	91,2	1 161	689	492	48,7
Wittenberg	501	81	34,6	497	279	222	50,8
Sachsen-Anhalt	13 602	2 934	55,7	13 472	7 361	6 241	49,1

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) am 31.12. 2007
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Darunter Hilfeempfänger(innen) und zwar					
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr
Dessau-Roßlau, Stadt	18	27	12	146	85	102
Halle (Saale), Stadt	42	107	160	730	439	374
Magdeburg, Landeshauptstadt	39	54	86	422	290	293
Altmarkkreis Salzwedel	12	36	74	340	214	177
Anhalt-Bitterfeld	30	31	48	269	217	234
Börde	16	11	52	321	253	326
Burgenlandkreis	37	38	70	224	197	247
Harz	33	97	152	589	474	424
Jerichower Land	14	26	42	200	116	128
Mansfeld-Südharz	24	72	55	226	167	85
Saalekreis	24	54	57	308	154	118
Salzlandkreis	44	76	127	429	330	375
Stendal	27	61	79	467	256	291
Wittenberg	8	24	42	163	138	126
Sachsen-Anhalt	368	714	1 056	4 834	3 330	3 300

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.4 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen
 nach **Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge am 31.12. 2007 nach Altersgruppe ¹⁾**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar		
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen ¹⁾	Personen, die einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen	an Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G unter 65 Jahre und voll erwerbsgemindert
unter 3	122	-	-	-
3 – 7	232	-	-	-
7 – 11	229	2	2	-
11 – 15	219	3	1	-
15 – 18	17	-	-	-
18 – 21	54	7	2	4
21 – 25	133	12	3	1
25 – 30	169	26	11	5
30 – 40	319	65	31	13
40 – 50	556	102	66	25
50 – 60	510	101	76	26
60 – 65	344	53	46	7
65 – 70	20	2	2	-
70 – 75	5	1	1	-
75 – 80	2	-	-	-
80 – 85	2	1	1	-
85 und mehr	2	-	-	-
Insgesamt	2 935	375	242	81
Durchschnittsalter	35,2	46,0	49,0	45,5

1) Es sind je Person bis zu vier Angaben zulässig.

3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2007 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes
und Typ der Bedarfsgemeinschaften

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren				Von Spalte 1 mit nicht- deutschem Haushalts- vorstand
		unter 25	25 - 40	40 - 60	60 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 923	184	425	985	329	46
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	47	-	3	25	19	2
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	13	-	6	7	-	4
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	-	2	1	-	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4	-	2	2	-	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6	-	2	4	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	-	4	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Einzelnen nachgewiesene Haushalts- vorstände	1 790	174	377	929	310	32
männlich	1 179	112	283	686	98	17
weiblich	611	62	94	243	212	15
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	11	2	6	3	-	2
mit 1 Kind unter 18 Jahren	9	1	5	3	-	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1	1	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	57	8	32	17	-	5
mit 1 Kind unter 18 Jahren	38	5	20	13	-	4
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	17	3	10	4	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen	624	536	40	40	8	12
Anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften	104	61	13	14	16	9
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 651	781	478	1 039	353	67

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben (Typ der Bedarfs- gemeinschaft)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾					
		unter 18	18 - 25	25 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Anzahl							
Außerhalb von Einrichtungen							
zusammen	2 651	600	181	478	545	494	353
davon							
1 - Personen -	1 920	203	129	382	474	438	294
2 - Personen -	352	127	26	55	46	43	55
3 - Personen -	205	145	14	23	13	8	2
4 - Personen -	87	60	9	10	6	2	-
5 - Personen -	50	41	1	4	1	2	1
6 - u. mehr Personen -	37	24	2	4	5	1	1
In Einrichtungen							
zusammen	11 362	295	952	2 027	1 985	2 008	4 095
Bedarfsgemeinschaften							
insgesamt	14 013	895	1 133	2 505	2 530	2 502	4 448

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2007 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben (Typ der Bedarfsgemeinschaft)	Insgesamt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr
Anzahl								
1-Personen-	1 920	283	192	377	1 007	60	1	-
2-Personen-	352	78	86	55	36	97	-	-
3-Personen-	205	109	41	12	18	25	-	-
4-Personen-	87	53	12	2	8	10	2	-
5-Personen-	50	33	5	1	5	3	3	-
6- und mehr Personen-	37	22	4	1	-	6	2	2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 651	578	340	448	1 074	201	8	2

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12. 2007 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 125	125 - 200	200 - 300	300 - 400	400 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 923	139	1 784	138	312	866	418	50
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	47	3	44	1	2	11	15	15
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	13	2	11	-	1	-	3	7
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	1	2	-	-	-	1	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4	-	4	-	1	-	1	2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6	1	5	-	-	-	1	4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	4	-	1	-	2	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	1	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	1	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 790	133	1 657	137	302	848	356	14
männlich	1 179	111	1 068	103	219	552	188	6
weiblich	611	22	589	34	83	296	168	8
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	11	-	11	-	3	2	6	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	9	-	9	-	3	1	5	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	1	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	1	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	57	1	56	-	3	5	35	13
mit 1 Kind unter 18 Jahren	38	1	37	-	3	3	29	2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	17	-	17	-	-	2	4	11
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-	2	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	624	136	488	215	235	33	5	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	104	21	83	10	31	28	9	5
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 651	296	2 355	363	578	927	432	55

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2007 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben (Typ der Bedarfsgemeinschaft)	Insgesamt	Davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 500	500 - 750	750 - 1 000	1 000 und mehr
1-Personen-	1 920	294	397	303	267	532	120	7
2-Personen-	352	54	66	84	71	50	17	10
3-Personen-	205	17	70	44	45	20	6	3
4-Personen-	87	13	35	9	20	6	1	3
5-Personen-	50	10	14	15	5	3	1	2
6- und mehr Personen-	37	5	12	4	10	1	-	5
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 651	393	594	459	418	612	145	30

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12. 2007 nach Einkommensarten in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt ²⁾	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					sonstige Einkünfte
			zusammen	und zwar ¹⁾				
				Erwerbseinkommen	Rente wegen Erwerbsminderung ³⁾	Altersrente ³⁾	öffentlich-rechtliche Leistungen für Kinder	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1923	834	1 089	28	608	264	160	133
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	47	13	34	3	16	15	1	7
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	13	5	8	1	4	-	7	3
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	1	2	-	2	-	2	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4	1	3	-	2	-	2	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6	3	3	1	-	-	3	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	1	3	-	1	-	2	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	1	-	-	1	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	1	-	1	1	-	-	1	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 790	812	978	23	558	249	91	118
männlich	1 179	614	565	18	395	65	54	69
weiblich	611	198	413	5	163	184	37	49
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	11	2	9	-	5	-	8	1
mit 1 Kind unter 18 Jahren	9	1	8	-	5	-	7	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	1	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	1	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	57	1	56	-	24	-	50	3
mit 1 Kind unter 18 Jahren	38	-	38	-	18	-	35	2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	17	-	17	-	6	-	14	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2	1	1	-	-	-	1	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	624	137	487	3	15	5	436	34
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	104	22	82	-	2	14	55	18
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 651	993	1 658	31	625	283	651	185

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12. 2007 nach angerechnetem Einkommen
in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne angerech- netes Einkom- men	mit angerechnetem Einkommen in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 150	150 - 250	250 - 400	400 - 625	625 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 923	834	1 089	53	136	213	575	112
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	47	13	34	-	-	1	4	29
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	13	5	8	-	-	1	1	6
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	1	2	-	-	-	-	2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4	1	3	-	-	1	-	2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6	3	3	-	-	-	1	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	1	3	-	-	1	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	1	-	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	1	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushalts- vorstände	1 790	812	978	52	127	196	557	46
männlich	1 179	614	565	38	87	122	300	18
weiblich	611	198	413	14	40	74	257	28
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	11	2	9	-	1	1	4	3
mit 1 Kind unter 18 Jahren	9	1	8	-	1	1	3	3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	1	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	1	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	57	1	56	1	8	12	9	26
mit 1 Kind unter 18 Jahren	38	-	38	-	8	10	4	16
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	17	-	17	1	-	2	5	9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2	1	1	-	-	-	-	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	624	137	487	23	386	69	8	1
Anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften	104	22	82	6	8	36	24	8
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 651	993	1 658	82	530	318	607	121

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2007 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft
und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Davon						
		in Einrich- tungen	außerhalb von Einrichtungen					
			zusammen	darunter				Haushalts- vorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren
				Ehepaare	sonstige einzeln nach- gewiesene Haushalts- angehörige	einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		
					männlich	weiblich		
Dessau-Roßlau, Stadt	98	-	98	.	25	38	24	5
Halle (Saale), Stadt ¹⁾	11 557	11 264	293	4	59	136	74	6
Magdeburg, Landeshauptstadt	289	8	281	.	50	128	83	9
Altmarkkreis Salzwedel	139	.	.	.	34	66	24	.
Anhalt-Bitterfeld	163	15	148	.	55	53	33	.
Börde	108	15	93	.	27	41	18	.
Burgenlandkreis	199	.	.	.	59	85	44	4
Harz	363	17	346	12	57	157	97	10
Jerichower Land	188	8	180	12	29	107	23	3
Mansfeld-Südharz	178	.	.	11	37	73	41	3
Saalekreis	185	9	176	-	51	70	44	.
Salzlandkreis	286	18	268	6	74	124	48	6
Stendal	178	-	178	.	47	72	34	5
Wittenberg	82	.	.	-	20	29	24	-
Sachsen-Anhalt	14 013	11 362	2 651	60	624	1 179	611	57

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.1 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2007 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Empfängergruppe/ Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) insgesamt	Monatlicher Durchschnitt in EUR		
		Bruttobedarf	Regelsatz ¹⁾	Nettoanspruch
Deutsche	17 809	562	305	301
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	11 233	549	297	333
- 65 Jahre und älter	6 576	585	320	247
Nichtdeutsche	710	586	324	555
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	73	615	311	574
- 65 Jahre und älter	637	583	325	553
davon				
EU-Ausländer	8	652	321	585
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	3	642	301	559
- 65 Jahre und älter	5	658	333	601
Asylberechtigte, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Ausländer	702	586	324	555
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	70	613	312	574
- 65 Jahre und älter	632	583	325	553
Insgesamt	18 519	563	306	311
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	11 306	549	297	335
- 65 Jahre und älter	7 213	584	320	274
darunter				
weiblich zusammen	9 556	574	310	290
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	4 556	550	297	326
- 65 Jahre und älter	5 000	595	323	257

1) durchschnittlicher Regelsatz des Empfängers gem. § 42 Nr.1 SGB XII

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	Davon		Darunter in Einrichtungen
		männlich	weiblich	
Personen				
18 - 21	800	479	321	183
21 - 25	1 683	1 030	653	532
25 - 30	1 894	1 145	749	688
30 - 40	2 223	1 307	916	1 021
40 - 50	1 840	1 158	682	863
50 - 60	2 122	1 244	878	1 029
60 - 65	744	387	357	327
Zwischensumme der voll erwerbsgeminderten Personen unter 65 Jahren	11 306	6 750	4 556	4 643
65 - 70	2 557	1 095	1 462	511
70 - 75	1 806	637	1 169	407
75 - 80	1 193	308	885	298
80 - 85	846	125	721	239
85 - 90	465	34	431	209
90 - 95	216	9	207	112
95 und älter	130	5	125	94
Zwischensumme Personen 65 Jahre und älter	7 213	2 213	5 000	1 870
Insgesamt	18 519	8 963	9 556	6 513

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.3 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel SGB XII)
am 31.12.2007 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Sp. 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
Dessau-Roßlau, Stadt	590	-	255	335	-
Halle (Saale), Stadt ¹⁾	7 972	6 503	4 018	3 954	6 502
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 587	-	694	893	-
Altmarkkreis Salzwedel	501	-	214	287	-
Anhalt-Bitterfeld	892	-	381	511	.
Börde	670	-	335	335	-
Burgenlandkreis	922	-	430	492	-
Harz	937	-	435	502	.
Jerichower Land	433	-	210	223	-
Mansfeld-Südharz	844	-	393	451	-
Saalekreis	769	-	374	395	5
Salzlandkreis	1 167	-	588	579	.
Stendal	629	-	331	298	-
Wittenberg	606	-	305	301	-
Sachsen-Anhalt	18 519	6 503	8 963	9 556	6 513

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
 5.1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2007 sowie am Jahresende nach Hilfearten ¹⁾

Hilfeart	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres	Darunter in Einrichtungen	Empfänger(innen) am Jahresende
	Personen		
	Insgesamt		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII insgesamt ²⁾	31 842	25 990	26 452
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 918	1 266	637
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	21 761	18 923	19 513
Hilfe zur Pflege	8 164	7 069	6 536
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 878	156	442
	Darunter weiblich		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	14 850	12 167	12 131
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 168	903	351
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 317	7 279	7 544
Hilfe zur Pflege	5 579	4 916	4 423
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	953	44	191

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2007 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres		Davon		Empfänger(innen) am Jahresende	
	insgesamt	darunter überörtlicher Träger	männlich	weiblich	insgesamt	darunter überörtlicher Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	79	-	33	46	.	-
Halle (Saale), Stadt ²⁾	30 483	29 988	16 295	14 188	26 219	26 202
Magdeburg, Landeshauptstadt	150	-	93	57	35	-
Altmarkkreis Salzwedel	74	-	29	45	27	-
Anhalt-Bitterfeld	160	-	78	82	24	-
Börde	74	-	42	32	23	-
Burgenlandkreis	117	-	50	67	.	-
Harz	206	-	114	92	26	-
Jerichower Land	75	-	29	46	.	-
Mansfeld-Südharz	45	-	25	20	13	-
Saalekreis	110	-	68	42	43	-
Salzlandkreis	189	-	90	99	29	-
Stendal	47	-	31	16	.	-
Wittenberg	33	-	15	18	.	-
Sachsen-Anhalt	31 842	29 988	16 992	14 850	26 452	26 202

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Und zwar ²⁾						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrichtungen	Nachr.: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	79	.	61	.	-	-	-	104
Halle (Saale), Stadt ³⁾	30 483	4 910	18 034	7 539	8 137	21 757	25 944	1 218
Magdeburg, Landeshauptstadt	150	4	116	30	.	.	.	201
Altmarkkreis Salzwedel	74	-	48	26	.	-	.	40
Anhalt-Bitterfeld	160	.	146	.	-	-	-	157
Börde	74	.	32	.	22	-	20	80
Burgenlandkreis	117	.	94	.	-	-	.	71
Harz	206	8	164	34	-	.	.	75
Jerichower Land	75	5	49	21	-	-	-	32
Mansfeld-Südharz	45	-	40	5	-	-	-	13
Saalekreis	110	-	89	21	.	-	-	41
Salzlandkreis	189	44	121	24	-	-	-	106
Stendal	47	13	26	8	-	-	.	58
Wittenberg	33	-	28	5	-	-	-	78
Sachsen-Anhalt	31 842	4 991	19 048	7 803	8 164	21 761	25 990	2 274

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

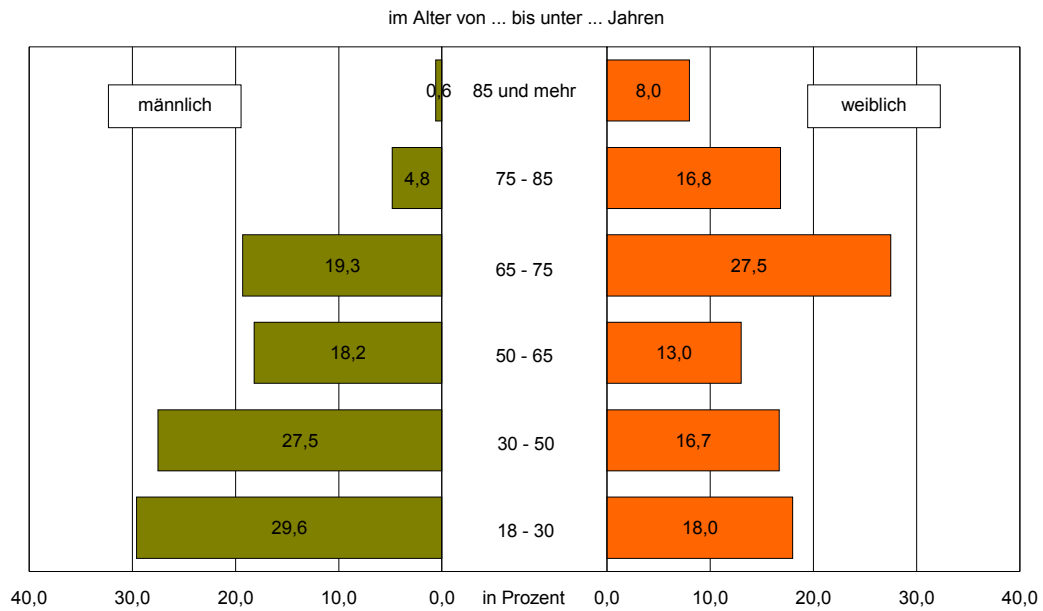
Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt¹

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Und zwar ²⁾						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrichtungen	Nachr.: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	1 065	248	566	251	286	696	761	118
Halle (Saale), Stadt	3 134	454	1 913	767	888	1 836	2 035	594
Magdeburg, Landeshauptstadt	2 730	466	1 433	831	923	1 661	2 149	264
Altmarkkreis Salzwedel	1 585	186	1 049	350	279	1 228	1 421	80
Anhalt-Bitterfeld	2 117	376	1 256	485	454	1 485	1 652	208
Börde	2 259	261	1 311	687	728	1 480	2 016	126
Burgenlandkreis	2 499	598	1 285	616	667	1 709	2 115	111
Harz	3 783	631	2 315	837	793	2 796	3 212	135
Jerichower Land	1 053	182	597	274	282	708	845	54
Mansfeld-Südharz	1 680	228	1 170	282	343	1 271	1 450	55
Saalekreis	1 786	226	1 213	347	402	1 240	1 408	73
Salzlandkreis	3 397	631	1 954	812	868	2 342	2 755	179
Stendal	2 091	238	1 335	518	425	1 613	1 867	105
Wittenberg	1 329	220	782	327	383	904	1 112	113
Sachsen-Anhalt	30 508	4 945	18 179	7 384	7 721	20 969	24 798	2 215

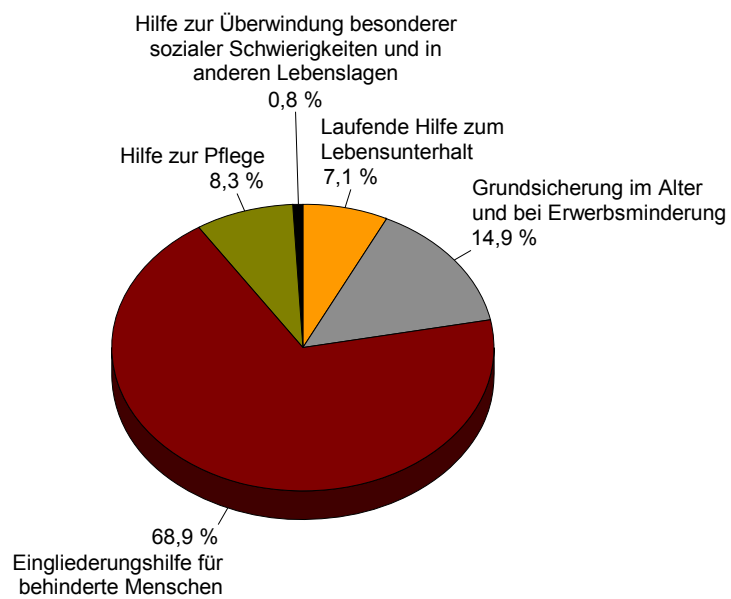
1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Altersgliederung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2007 nach Geschlecht



Anteil der Nettoausgaben für Sozialhilfeleistungen nach SGB XII im Jahr 2007



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 12/08	5,50
4 S 0 02 ²⁾	S - j/07	Länderspiegel - Sachsen-Anhalt im Vergleich - 2007	10,50
3 A 1 02 ¹⁾	A I, A II, A III - hj-1/08	Bevölkerung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften; Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen - Stand: 30.06.2008 -	9,50
3 A 2 01 ¹⁾	A II - -/03/05	Abgekürzte Sterbetafeln - 2005/2007; 2003/2005; 2001/2003; 1999/2001; 1997/1999;1995/1997; 1993/1995; 1991/1993 -	5,50
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-4/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2007 -	8,00
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-9/08	Milcherzeugung und -verwendung - September 2008 -	1,50
3 E 1 08	E I - m-9/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe September 2008	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-9/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2008	2,50
3 E 3 02	E III - j/08	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2008; 2. Vierteljahr 2008	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-7/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Juli 2008 -	3,00
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-8/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - August 2008 -	3,00
3 G 1 02 ¹⁾	G I - vj-2/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - II. Quartal 2008 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-8/08	Aus- und Einfuhr - August 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-8/08	Straßenverkehrsunfälle - August 2008 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 K 5 02 ¹⁾	K V - 4j/06	Einrichtungen und tätige Personen der Jugendhilfe - Stand: 31.12.2006 -	2,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen